

Antrag an die Universitätsvertretung der Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien in der Sitzung am 27. Oktober 2023

27. Oktober 2023

SO VIEL ANTIFASCHISMUS MUSS SEIN

Aufgrund des gestrigen Nationalfeiertages ist eine Welle an Nationalismus und Nationalstolz sowohl auf den Straßen als auch auf Social Media zu vernehmen. Dieser Stolz geht sehr häufig jedoch auch einher mit faschistoiden oder gänzlich faschistischen Gedankengut, das offen präsentiert wird. Besonders den Universitäten wird die Aufgabe aufgetragen, diesen absurden Romantisierungen des Staates Österreich entgegenzutreten und über den Nutzen dieses Narratives von Nationalstolz für faschistoide und faschistische Bewegungen und Organisationen aufzuklären.

DIE UNIVERSITÄTSVERTRETUNG DER HOCHSCHÜLER_INNENSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT WIEN MÖGE DAHER BESCHLIESSEN:

- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien unterstützt einen kritischen Umgang mit Nationalismus und Nationalstolz und setzt sich öffentlichkeitswirksam dafür ein, dass über die Verbindung zwischen diesen Narrativen und faschistoiden und faschistischen Gedankengut aufgeklärt wird.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien tritt insbesondere im Zuge der Wahlen 2024 kritisch gegenüber Parteien auf, welche ein nationalistisches und faschistoides Gedankengut verbreiten.
- Die Hochschüler_innenschaft an der Universität Wien organisiert Weiterbildungsmöglichkeiten zu den Problemen und der Verstrickung von nationalistischem Gedankengut und faschistoiden und faschistischen Ideologien.